

Stadt im Gespräch

das Bürgermagazin der Stadt Dachau

- **Fast fertig:** Der Umbau der Ludwig-Thoma-Schule für die vhs ist so gut wie beendet
- **In Planung:** Die Vorbereitungen für den Bau einer neuen Schulturnhalle laufen
- **Auf dem Weg:** Dachau will Fairtrade-Stadt werden und fairen Handel fördern



Eine Vielzahl aktueller Themen

INHALT

KURZ & GUT

- 04 **Offene Stadtführungen:** Jedes Wochenende durch Altstadt, Schloss und Hofgarten
Stadtradeln: Kilometer sammeln und dem Klima etwas Gutes tun
- 05 **Geschwindigkeit, Smileys und gute Wünsche:** Weitere Radardisplays installiert
Nachhaltige Angebote: Amper-Tauschring und Repair-Café
Corona-Pandemie: Stets aktuell informiert durch die Stadt

IM BLICKPUNKT DACHAUER STADTGESCHEHEN

- 06 **Erwachsenenbildung in neuen Räumen:** Ehemalige Thoma-Schule wird zur vhs
- 08 **Für Schulen und Vereine:** Neue Dreifachturnhalle in Dachau-Ost kommt
- 10 **Gerechter Handel:** Dachau soll Fairtrade-Stadt werden
- 12 **Bürgerbüro:** Termine selbst buchen / Mietspiegel / Neueinteilung der Stimmbezirke

VORHANG AUF KUNST & KULTUR

- 13 **Musiksommer:** Fünf Konzerte auf der Thoma-Wiese und zwei Barockpicknicks
„Sommer auf der Thoma-Wiese“: Diesjähriger Ersatz für das Volksfest
- 14 **Waldtheater für die ganze Familie:** Waldschrat, Kobold & Biene
Jugendpreis 2021: Drei Auszeichnungen verliehen

DACHAU AKTUELL

- 15 **Keine große Corona-Gefahrenquelle:** Busfahren in der Pandemie
- 16 **Barrierefreie Bushaltestellen:** Bauarbeiten vor dem Rathaus
Einbahnstraße: Regelung in der Uhdestraße ausgeweitet
Schleißheimer Straße: Geh- und Radweg wird verbreitert
- 17 **Klagenfurt:** Christian Scheider neuer Bürgermeister
Léognan: Stärkung des deutsch-französischen Austauschs
Fondi: Kulturbus fährt – wenn's geht
- 18 **Ja sauber:** Jede Menge Müll im öffentlichen Raum
- 19 **Ehrenamt:** Mit FlexHero per App die passende Aufgabe finden
- 20 **Blumen- und Gartenschätze:** Wettbewerb „Grüne Oase auf Balkon und Terrasse“
Stadtbücherei: Lesezeichenwettbewerb, Ideenkalender und Medientipps
- 21 **Eberle-Stiftung:** Unterstützung für Bürger und Kindergarten Nazareth
- 22 **Artenschutz:** Attraktiver Wohnraum für Vögel, Insekten und Fledermäuse
- 23 **Sitzungstermine:** Wann der Stadtrat und die Ausschüsse tagen
Urlaub in den Sommerferien: Gilt Ihr Ausweis noch?
Schulung zum seniorTrainer: Mehrgenerationenhaus mit kostenlosem Angebot
Arbeiten bei der Stadt: Wo Sie Details und aktuelle Stellenangebote finden
Impressum



Trauer um Diakon Albert Wenning

Die Stadt Dachau trauert um ihren langjährigen Feuerwehrseelsorger Diakon Albert Wenning, der am 16. März 2021 im Alter von 69 Jahren verstorben ist. Diakon Wenning hat sich in herausragender Weise um die Stadt Dachau und ihre Bürgerinnen und Bürger verdient gemacht. Im Jahr 1999 zeichnete die Stadt Diakon Wenning mit der Silbernen Bürgermedaille aus.

Diakon Albert Wenning baute mit großem ehrenamtlichen Engagement die Notfall-Seelsorge in Dachau auf. Dies ist eine Einrichtung, bei der Seelsorger in Notfällen rund um die Uhr ehrenamtlich zur Verfügung stehen. Jahrzehntlang hat Diakon Wenning bei Unfällen und Tragödien seelischen Beistand geleistet. Neben seiner Tätigkeit als Krankenhauseelsorger im Amperklinikum engagierte sich Diakon Wenning auch jahrzehntelang als aktives Mitglied (seit 1971) und Seelsorger der Freiwilligen Feuerwehr Dachau.

Die Stadt Dachau hat einen hochengagierten Seelsorger und wunderbaren Menschen verloren, der immer für seine Mitmenschen da war. ■

Liebe Dachauerinnen und Dachauer,

mit dem Umbau der ehemaligen Ludwig-Thoma-Schule zum neuen Zentralgebäude der Dachauer Volkshochschule (vhs) beginnt für die Erwachsenenbildung in unserer Stadt eine neue Ära. Die Stadt hat das recht alte Gebäude zu einer modernen Bildungszentrale ausgebaut. Den Dozentinnen und Dozenten der vhs steht nun also ein zentraler Standort zur Verfügung, an dem sie den Bürgerinnen und Bürgern ihre Kurse anbieten können. Damit hat die Raumnot, unter der die vhs in den vergangenen Jahren zu leiden hatte, ein Ende. Das neue vhs-Gebäude auf der Thoma-Wiese stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe auf den Seiten 6 und 7 vor.

Wie lange es noch dauern wird, bis Kurse wieder ohne Beschränkungen abgehalten werden können, lässt sich angesichts der Corona-Pandemie aktuell kaum voraussagen. Das Gleiche gilt für Kulturveranstaltungen wie zum Beispiel Konzerte, Theateraufführungen und Lesungen. Ein Dachauer Musiksommer mit Jazz in allen Gassen und Konzerten, auf denen die Menschen eng an eng Live-Musik genießen können, ist heuer freilich ausgeschlossen. Aber unser Kulturamt hat Konzepte erarbeitet, die es möglich machen, Ihnen auch heuer wieder einen Musiksommer zu präsentieren. Die Veranstaltungen des Dachauer Musiksommers 2021 stellen wir Ihnen auf der Seite 13 vor. Dort finden Sie auch Informationen zu unserer Alternative zum Dachauer Volksfest im August. Denn das Volksfest kann auch heuer nicht in seiner gewohnten Form stattfinden. Das tut mir persönlich im Herzen weh, denn ich liebe das Dachauer Volksfest – und ich hoffe sehr, dass wir es im Jahr 2022 wieder genau so veranstalten können, wie wir es vor der Pandemie kannten.

Ob und wann Großveranstaltungen wie das Volksfest und Jazz in allen Gassen, aber auch kleinere Events wie jene unserer vielen Dachauer Kulturvereine wieder ohne Schutzmaßnahmen möglich sind, hängt natürlich auch davon ab, wie erfolgreich die Impfkampagne in unserem Land läuft und wie viele sich impfen lassen. Deshalb war für mich ganz klar: Ich ließ mich impfen, als ich dran war. Mit einer Impfung schütze ich nicht nur mich selbst und meine Familie, sondern leiste einen gesellschaftlichen Beitrag zur schnellstmöglichen Überwindung der Pandemie. Sich gegen das Corona-Virus impfen zu lassen, ist in meinen Augen nicht nur medizinisch richtig, sondern auch sozial.



Apropos sozial: Um allen Menschen ein möglichst selbständiges Leben zu ermöglichen, ist Barrierefreiheit im öffentlichen Raum von großer Bedeutung. So bauen wir zum Beispiel seit Jahren die Bushaltestellen in der Stadt barrierefrei um. In den kommenden Wochen sind die beiden Haltestellen vor dem Rathaus an der Reihe (S. 16). Eine davon muss dafür von der Pfarrkirche St. Jakob bergauf vor das Kulturamt verlegt werden. Dort werden der barrierefreien Haltestelle ein paar Parkplätze weichen müssen. Deswegen war das Projekt nicht unumstritten. Aber dazu habe ich eine klare Haltung: Barrierefreiheit ist keine Gnade, die man Menschen mit Behinderung nur dort gewährt, wo sie nicht stört. Barrierefreiheit ist eine ebenso rechtliche wie moralische Verpflichtung gegenüber allen Menschen, die aufgrund von Behinderung, Krankheit oder Alter auf sie angewiesen sind. Mit dem Umbau der Haltestellen wird die Dachauer Altstadt ein Stückweit barrierefreier. Und das ist nichts anderes als gut.

In diesem Sinne grüße ich Sie alle herzlich,
Ihr

Florian Hartmann

Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Dachau

STADTRADELN: Kilometer sammeln und dem Klima etwas Gutes tun

Auch diesen Sommer, vom 6. bis 26. Juni, sind alle dazu aufgerufen, das Auto stehen zu lassen und möglichst viele Kilometer auf dem Fahrrad zurückzulegen. Beim Wettbewerb STADTRADELN geht es um Spaß am Fahrradfahren und darum, möglichst viele Menschen für das Umsteigen vom Auto auf das Fahrrad zu gewinnen – ein Beitrag zum Klimaschutz.

Machen Sie mit bei STADTRADELN und melden Sie sich unter www.stadtradeln.de zum offenen Team „Dachau im Landkreis Dachau“ oder einem anderen offenen Team an; Sie können auch ein eigenes Team gründen. Es gibt viele attraktive Preise zu gewinnen. Teilnehmen können alle, die in Dachau wohnen, arbeiten, zur Schule gehen oder in einem Verein aktiv sind.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Abteilung Stadtgrün, Umwelt und Stadtbauhof unter Tel. 08131 / 75-4888. ■



Offene Altstadt-Führungen: Start verschoben

Der sonst übliche Start der offenen Stadtführungen im Mai muss aufgrund der Corona-Beschränkungen leider bis zur Freigabe von Führungen verschoben werden.

Die Tourist-Information empfiehlt bis dahin die städtische Audio-Tour auf dem eigenen Handy: 20 Stationen können als Download abgerufen werden und führen durch Altstadt und Schloss.

Für Kinder bietet sich die Altstadt-Rallye oder die Geo-Caching-Tour als Download an.

Alle Angebote zu Audio-Führungen in der Stadt Dachau sowie Podcasts zur Zeitgeschichte, den „Hörpfaden Binational Dachau“ u. v. m. finden Sie auf unserer Website.

→ www.dachau.de/fuehrungen



Weitere Radar-displays installiert

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit hat der Stadtbauhof der Stadt Dachau weitere Radar-displays installiert. Mit den vor allem an den Ortseingängen und im Bereich von Schulen und Kindergärten aufgestellten Geräten kann die Geschwindigkeit von Fahrzeugen gemessen und gut sichtbar angezeigt werden. Verkehrsteilnehmer, die zu schnell unterwegs sind, werden damit auf ihr zu hohes Tempo hingewiesen, ohne gleich einen Strafzettel zu bekommen.

Neu aufgestellt wurden die Radardisplays in der Burgfriedenstraße wegen der Klosterschule und dem Klosterkindergarten, in der Augsburgers Straße auf Höhe des Kindergartens und Horts Steinlechner Hof, in der Brucker Straße beim Montessori Kinderhaus und in der Eduard-Ziegler-Straße beim Schulzentrum in Dachau-Süd. Insgesamt gibt es in Dachau nun an 34 Stellen Radardisplays.

Die Displays erfreuen sich auch deshalb recht großer Beliebtheit, da auf den meisten von ihnen nicht nur die Geschwindigkeit angezeigt werden kann, sondern sich auch Sprüche und Informationen einblenden lassen. Angezeigt werden beispielsweise Termine wie Marktsonntage und Jazz in allen Gassen (vor Corona) oder Wünsche wie „Guten Morgen“ und „Bleiben Sie gesund“ (seit Corona). ■



Corona: Aktuelle Infos

Nach wie vor erschwert die Corona-Pandemie Planungen in allen Bereichen des Dachauer Stadtlebens – Termine ändern sich, Veranstaltungen werden abgesagt oder stehen noch in den Sternen, zusätzliche Hygienekonzepte sind aufgrund gesetzlicher Vorgaben nötig. Aktuelle Infos und Entwicklungen, die zur Drucklegung dieser Ausgabe noch nicht absehbar waren, finden Sie auf der städtischen Website www.dachau.de, auf Facebook unter www.facebook.com/Dachau.Stadt sowie in der Tagespresse. ■

Amper-Tauschring und Repair-Café

Der Amper-Tauschring ist ein Zusammenschluss von Bürgerinnen und Bürgern. Ihr Ziel: sich bei kleinen Alltagsaufgaben gegenseitig helfen und den Kontakt untereinander fördern. Es sollen Hilfeleistungen getauscht werden, für die nicht immer ein Fachmann notwendig ist. In der regelmäßig erscheinenden „Marktzeitung“ sehen Sie, welche Angebote die Mitglieder untereinander tauschen bzw. nach welchen Hilfen sie Ausschau halten. Wenn Sie sich für den Amper-Tauschring interessieren, nehmen Sie bitte unter 189@ampertauschring.de Kontakt auf.

Die Kaffeemaschine ist kaputt, der Staubsauger hat eine Macke – wer etwas zu reparieren hat, im Tauschring aber niemanden dafür findet, kann sich an das Dachauer Repair-Café der Caritas wenden, Landsberger Str. 11, Tel. 08131 / 298-1150. Dort ist jeden zweiten Freitag im Monat zwischen 14 und 16 Uhr ein Team von Bastlern tätig, das vielleicht helfen kann. Und: Reparieren ist aktiver Umweltschutz! ■



Neue Heimat der vhs: Die umgebaute Ludwig-Thoma-Schule. Links im Hintergrund: Das viel zu klein gewordene Haus der Erwachsenenbildung.

BILDUNG

Die Verwandlung: Ehemalige Thoma-Schule wird zur vhs

Bis 2016 beherbergte das Gebäude die Ludwig-Thoma-Mittelschule, anschließend wurde bis zum Sommer 2019 die Mittelschule Dachau-Süd darin untergebracht, da deren Bestandsgebäude saniert und erweitert wurde. Seit Herbst 2019 wird das große Haus an der Thoma-Wiese nun umgebaut. Es bleibt eine Schule, aber nun keine mehr für Kinder, sondern für Erwachsene: Die Thoma-Schule wird die neue Heimat der Dachauer Volkshochschule. Der Umbau ist mittlerweile nahezu abgeschlossen. Zeit, sich ein wenig umzusehen.



Blieb erhalten: Der Eingangsbereich mit dem Oberlicht von Sirius Eberle.



Ommm: Dieser Raum im Kellergeschoss kann zum Beispiel für Yogakurse genutzt werden – wenn er fertig ist.

Wenn man vor dem Haupteingang des Gebäudes steht, nimmt man erst einmal kaum Veränderungen wahr. Der Eingang mit der Holztür, durch den schon viele tausend Schülerinnen und Schüler gegangen sind, ist unverändert. Denn die Tür mit dem vom Dachauer Glasmaler Sirius Eberle gestalteten Oberlicht ist in gutem Zustand. Auch die Treppe im Innern, die ins Erdgeschoss hinaufführt blieb erhalten. Gleich rechts davon dann aber eine der größten Umbaumaßnahmen: Ein Aufzug wurde eingebaut. Damit ist das Gebäude nun für Personen mit körperlichen Beeinträchtigungen barrierefrei. Denn die drei Außenstufen können über eine Rampe überwunden werden, und die Eingangstür kann automatisch geöffnet werden.

Im Erdgeschoss wurden einige Mauern entfernt, um ein einladendes Foyer zu erschaffen. Das Foyer ist neu gefliest und mit einer lärm-dämmenden Decke versehen. Die zahlreichen Fenster machen den Raum wunderbar hell. Die ehemaligen Klassenzimmer im Erdgeschoss und im ersten Stock wurden größtenteils so belassen, wie sie waren, und können nun als Kursräume genutzt werden. Auch die ehemalige Schulküche wurde nicht verändert. Dort können bald Kochkurse stattfinden.

Wobei: Wenn hier davon die Rede ist, dass in einzelnen Räumen nichts verändert wurde, stimmt das nicht ganz. Freilich wurde überall die Elektrik auf den neusten Stand gebracht. Und auch in Sachen Brandschutz musste überall etwas gemacht werden: Eisenträger, die die Decken halten, mussten so isoliert werden, dass sie im Brandfall nun noch länger der Hitze standhalten.

Auch der Keller kann für Kurse genutzt werden. Dadurch, dass das Kellergeschoss nicht komplett im Boden versenkt ist, sind



Unzähligen Dachauern bekannt: Einer der Flure der Thoma-Schule.



Neues trifft auf Bestehendes: Die Geräuschdämmung an der Decke ist neu, der schöne Parkettboden dieses Kursraums blieb erhalten.



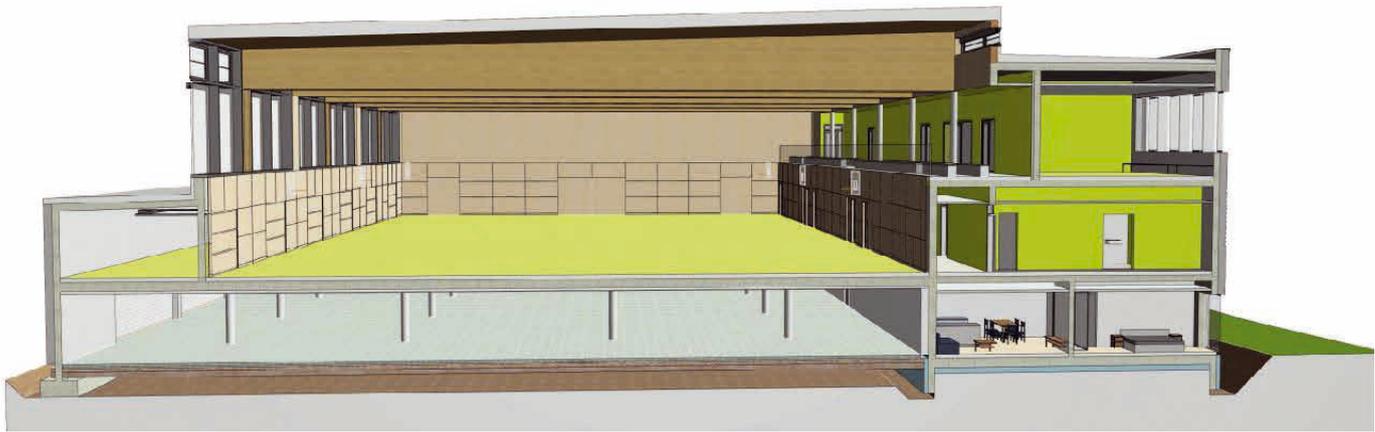
Durch das Entfernen einiger Wände entstand ein heller, großer Raum. Er wird das Foyer.



Die ehemalige Schulküche wurde kaum verändert. Sie kann für Kochkurse genutzt werden.

auch diese Räume dank der vielen Fenster freundlich und hell. Im zweiten Stock, dem Dachgeschoss, kann die komplette Verwaltung der vhs untergebracht werden.

Außerdem wurde hier und da eine Tür ausgewechselt und weitere kleinere Renovierungsmaßnahmen vorgenommen: Einige alte Fliesen wurden ausgetauscht, die meisten jedoch blieben erhalten, Sockelleisten wurden erneuert und Heizkörper neu lackiert, wo es nötig war. Denn Ziel der Baumaßnahme war es nicht, die Thoma-Schule bis zur Unkenntlichkeit umzugestalten, sondern den Charme des Gebäudes so gut es geht zu erhalten und gleichzeitig die neue Nutzung zu ermöglichen. Die Umbaukosten betragen inklusive aller Nebenkosten circa 2,3 Millionen Euro. Das ist mehr als ursprünglich geplant. Doch bei der Sanierung wurden Schadstoffe entdeckt: Asbest im Putz und Blei in der Wandfarbe. Die deshalb notwendige Schadstoffsanierung führte zu Mehrkosten und Verzögerungen im Bauverlauf. Doch nun hat die Dachauer Volkshochschule – eine hundertprozentige Tochter der Stadt Dachau – für Jahrzehnte eine zentrale Heimat gefunden. Und das Gebäude bleibt auch weiterhin, was es für so viele Dachauerinnen und Dachauer schon immer war: ein Ort der Bildung. ■



So oder so ähnlich sieht es künftig für Schüler, Vereinssportler und Zuschauer in der neuen Dreifachturnhalle in Dachau-Ost aus.

SCHUL- UND VEREINSSPORT

Neue Dreifachturnhalle in Dachau-Ost: Im Herbst geht's los

Gute Nachrichten für die Schulfamilien der Grundschule Dachau-Ost und der Mittelschule an der Anton-Günther-Straße sowie für Vereinssportler: Die alte Einfachturnhalle wird durch einen modernen Neubau ersetzt. Im Herbst beginnen die Abrissarbeiten, ab Frühjahr 2022 wächst die neue Dreifachturnhalle in die Höhe.

Warum entsteht eine neue Turnhalle?

Im Zuge der Erweiterung der Grundschule Dachau-Ost wurde, auf Grund von künftig stark ansteigenden Schülerzahlen der Grund- und Mittelschule, der Bedarf von drei Schulsporeinheiten festgestellt bzw. durch die Regierung von Oberbayern gefordert.

Wie wird die neue Halle ausgestattet sein?

Herzstück sind die drei Spielfelder, die sich bei Bedarf zu einem großen Feld kombinieren lassen. Ein Konditions- sowie ein Multifunktionsraum – durch eine Trennwand in zwei gleichwertige Räume teilbar – finden sich im Neubau ebenso wie mehrere Geräteräume, Umkleiden, Duschen und WCs, Aufzug für einen barrierefreien Zugang in alle Bereiche, Erste-Hilfe-Raum sowie Räume für Technik und Werkstatt. Da die neue Halle auch der Vereinsnutzung dienen soll, entsteht eine Tribüne für bis zu 200 Zuschauer. Die Parkplatzsituation wird sich deutlich entspannen, denn die Halle wird über einem ebenerdigen Parkdeck aufgeständert. Außerdem gibt es überdachte Fahrradabstellplätze.

Im Rahmen der Schulerweiterung soll im ersten Obergeschoss eine direkte Verbindung zwischen beiden Gebäuden geschaffen werden, so dass die Grundschüler trockenen Fußes in die Turnhalle gelangen können.

Was gibt es zu Konstruktion und technischer Ausstattung zu berichten?

Die tragenden Wände, Stützen und Decken sind in Stahlbeton- und Mauerwerksbauweise vorgesehen, die Außenwände in gedämmter Holzständerbauweise. Das Traggerüst der Sporthallenüberspannung besteht im Wesentlichen aus fünf u-förmigen Leimholzbindern. Das ganze Gebäude verfügt über eine Fußbodenheizung sowie eine Lüftungsanlage, kombiniert mit der Möglichkeit einer unterstützenden Fensterlüftung.

Die große Dachfläche soll den Stadtwerken für die Errichtung einer Photovoltaik-Anlage zur Verfügung gestellt werden.

Mit welchen Kosten ist zu rechnen?

Die Gesamtkosten liegen nach derzeitigem Stand bei rund 14,2 Mio. Euro. Die Schulturnhalle ist grundsätzlich förderfähig, über die Höhe der Förderung lässt sich aktuell jedoch noch keine konkrete Aussage treffen. Eine gute Nachricht hat die Stadt Dachau aber bereits kürzlich erreicht: Der Haushaltsausschuss des Bundes hat bis zu drei Millionen Euro für den Bau zugesagt – das Geld stammt aus dem bundesweiten Förderprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“.

Wie sieht der Zeitplan aus?

Die Rodung des Baugrundstücks ist bereits erfolgt. In Abstimmung mit den Schulleitungen ist der Abriss der bestehenden Halle für den diesjährigen Herbst geplant. Baubeginn für die neue Halle soll Anfang 2022 sein, die Fertigstellung wird für September 2023 anvisiert. ■



**Der Weg zu einer
besseren Welt beginnt
vor der Haustür.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Unsere Genossenschaftliche Beratung ist ausgezeichnet. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin, gerne auch online und überzeugen Sie sich selbst von der Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät. Wir freuen uns auf Sie.

GERECHTER HANDEL

Dachau soll Fairtrade-Stadt werden

Was kann man in Dachau schon dagegen tun, dass in Südamerika die Kaffeebauern darben? Oder dass Bananenpflücker auf den Plantagen ausgebeutet werden? Oder dass Textilien so billig sind, dass die Näherinnen in der dritten Welt in bitterer Armut leben? Gar nichts? Stimmt nicht! Jeder kann etwas tun. Jeder kann einen Beitrag leisten. Die Stadt Dachau zum Beispiel will – wie bereits über 700 andere deutsche Städte und Gemeinden – Fairtrade-Stadt werden.

Fairtrade, also fairer Handel, ermöglicht den Produzenten in Schwellen- und Entwicklungsländern gerechtere Preise und menschenwürdige Arbeitsbedingungen. Der gemeinnützige Verein TransFair vergibt ein Fairtrade-Siegel an Importeure, Hersteller und Händler in Deutschland, die Fairtrade-Standards erfüllen. Wer also ein mit diesem Siegel gekennzeichnetes Produkt kauft, kann davon ausgehen, dass es unter fairen Bedingungen

produziert wurde und die Produzenten angemessen bezahlt wurden. Außerdem können Unternehmen und Kommunen sich zertifizieren lassen und damit das Fairtrade-Siegel erhalten. Gemäß einem Beschluss im Haupt- und Finanzausschuss des Stadtrats im Oktober 2019 hat sich die Stadt auf den Weg begeben, Fairtrade-Stadt zu werden und damit einen Beitrag zu fairen Produktionsbedingungen weltweit zu leisten.



Um dieses Siegel geht es. Mit ihm werden fair gehandelte Produkte gekennzeichnet.

Um das Fairtrade-Siegel zu erhalten, müssen in einer Stadt mehrere Kriterien erfüllt werden. Unter anderem muss ein offizieller Ratsbeschluss gefasst und eine Steuerungsgruppe gebildet werden, die die Aktivitäten koordiniert. Beides ist bereits geschehen. Außerdem muss die Kommune Produkte aus fairem Handel verwenden. Mit fair gehandeltem Kaffee und Keksen tut die Stadt Dachau dies bereits seit Jahren. Um das Siegel zu erhalten, müssen auch im lokalen Einzelhandel und der Gastronomie mindestens zwei Produkte aus fairem Handel erhältlich sein. Dazu schreibt die Stadt die Einzelhändler und Gastronomen an und wirbt um Beteiligung. Außerdem werden Informations- und Bildungsaktivitäten geplant, unter anderem an Schulen und in Vereinen.

Für den örtlichen Einzelhandel und die Gastronomie kann eine Teilnahme durchaus von Vorteil sein. Denn für immer mehr Kunden sind fairer Handel und nachhaltiger Konsum von steigender Bedeutung. Die Nachfrage nach fair gehandelten Produkten wächst: Innerhalb von vier Jahren hat sich in Deutschland der Umsatz von Produkten mit dem Fairtrade-Siegel von 978 Millionen Euro (2015) auf über 2 Milliarden Euro (2019) verdoppelt. ■

Fair gehandelte Produkte sichern gerechte Preise für die Produzenten – zum Beispiel für Amani Edouard, Mitglied einer Kakao-Kooperative in der Elfenbeinküste.



Unser Taktgefühl für Dachau: alle 10 Minuten ein Bus

Bäder

Verkehr

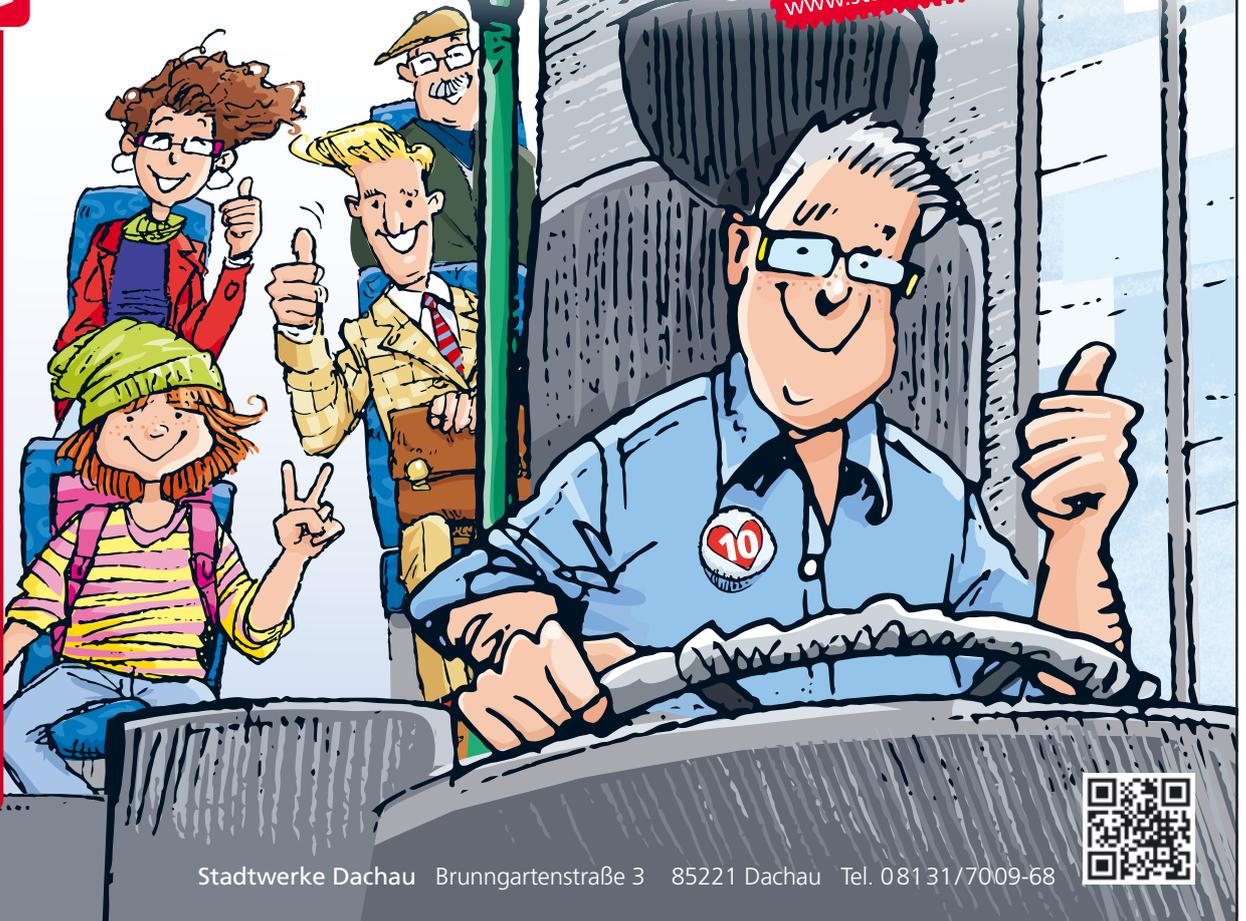
Strom Erdgas Wasser Abwasser

Busfahren in Dachau:
prompt, zuverlässig
und ökologisch.

Auf den Linien **720**,
722 und **726** jetzt im
10-Minutentakt.

Ihre
Lebens
qualität ist
unser Job!

www.stadtwerke-dachau.de





Behördengänge ins Bürgerbüro sind corona-bedingt weiterhin nur nach Terminvereinbarung möglich.

NEUES AUS DEM BÜRGERBÜRO

Termine jetzt selbst buchen

Das Bürgerbüro bietet im Lauf des Mai zusätzlich zu den bisher bestehenden Möglichkeiten, einen Termin auszumachen, ein Online-Terminvereinbarungssystem an.

Damit können Sie sich selbst für Ihr Anliegen einen geeigneten freien Termin suchen und sogleich online buchen. Sie erhalten dann per E-Mail eine Bestätigung des Termins mit Informationen darüber, welche Unterlagen zum Termin mitzubringen sind, um Ihr Anliegen bearbeiten zu können. Sie finden das Terminvereinbarungsmodul auf www.dachau.de im Bereich Bürgerservice. Natürlich können Sie Terminwünsche oder Anliegen auch weiterhin gerne telefonisch unter 75-300 oder über den Rückrufservice auf der Website anfragen.

Allgemeine Situation im Bürgerbüro

Das Bürgerbüro bietet weiterhin alle Leistungen ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung an. Je nach Art Ihres Anliegens sind Termine kurzfristig buchbar oder benötigen einen etwas längeren Vorlauf. Bitte sehen Sie von einem Besuch im Bürgerbüro ohne Termin ab. Zu ihrem Termin kommen Sie bitte möglichst pünktlich und tragen eine FFP2-Maske.

Neuer Mietspiegel wird erstellt

Die Stadt Dachau beginnt gerade zusammen mit der Gemeinde Karlsfeld mit der Erstellung eines neuen qualifizierten Mietspiegels. Ein solcher Mietspiegel ist mit seiner klaren und übersichtlichen Darstellung der ortsüblichen Vergleichsmieten ein sehr bewährtes und sinnvolles Hilfsmittel zur Kalkulation einer realistischen und angemessenen Miete – sowohl für Mieter als auch für Wohnungseigentümer. Der Mietspiegel dient der Transparenz, der Befriedung und der Vermeidung gerichtlicher Streitigkeiten.

Um den Mietspiegel erstellen zu können, ist die Stadt Dachau auf Ihre Mithilfe angewiesen. In Kürze bekommen mehrere tausend per Stichprobe gezogene Mieter und Vermieter per Post einen Fragebogen zugesendet. Die Stadt Dachau bittet Sie, diese Fragen möglichst zahlreich zu beantworten. Sie können den Fragebogen per Post zurücksenden oder die Fragen bequem online ausfüllen.

Ihre Antworten werden selbstverständlich anonymisiert verwendet. Je mehr ausgefüllte Fragebögen die Stadt erhält, desto klarer und verwertbarer werden die Ergebnisse im Mietspiegel sein. Der neue Mietspiegel wird ab dem 01. April 2022 gelten und den bisherigen Mietspiegel ablösen.

Immer mehr Briefwahl: Stimmbezirke werden neu eingeteilt

Die Steigenden Einwohnerzahlen und vor allem die stetig wachsende Anzahl an Briefwählern hat eine grundlegende Neustrukturierung der Stimmbezirke im Stadtgebiet notwendig gemacht. Die Anzahl der Urnenstimmbezirke wurde reduziert und in gleichem Zuge die der Briefwahlbezirke erhöht. Dabei erfolgte die Anpassung und Reduzierung in geeigneter Weise, was bedeutet, dass mehrere Wahllokale, die bislang in einem Gebäude untergebracht waren, zusammengelegt wurden. Ziel war, eine gleichmäßige Aufteilung der Wählerzahl zu erreichen, dabei aber möglichst wenige Veränderungen für die Wähler zu verursachen. Bitte entnehmen Sie Ihr Wahllokal Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte, die Sie etwa Ende August für die Bundestagswahl am 26. September erhalten werden.

Bürgerserviceportal erspart so manchen Behördengang

Mit dem Bürgerserviceportal auf www.dachau.de/buergerservice/online-buergerservice.html lassen sich zahlreiche Anliegen erledigen und Behördengänge vermeiden. Unter anderem können diese Dienstleistungen online ohne Besuch im Rathaus erledigt werden: Ausweis-Statusabfrage, Ausstellung einer Ehe- oder Geburtsurkunde, Abgabe einer Wohnungsgeberbestätigung, Beantragung eines Bewohnerparkausweises, Führungszeugnisses oder einer Meldebescheinigung. ■



Moop Mama

CORONA-KONFORME KONZERTE UND KLASSIKER
Musiksommer: Auf was und wen Sie sich freuen können

Der Dachauer Musiksommer findet auch dieses Jahr statt! Mit Bestuhlung, Abstand, reduzierten Besucherkapazitäten und personalisierten Tickets kommt er wieder ein wenig anders daher als gewohnt.

Das städtische Kulturamt knüpft mit den Veranstaltungen an die bewährten Konzepte des Vorjahres an, die für alle Beteiligten größtmögliche Planungssicherheit versprechen: Auf der Thoma-Wiese gibt es von Ende Juni bis Mitte Juli fünf Konzerte, dazu kommen zwei Barockpicknicks im Hofgarten des Schlosses. Jazz in allen Gassen ist wegen Corona leider nicht durchführbar. Vorerst ausverkauft sind bereits die Barockpicknicks sowie das Konzert am 9. Juli. Je nach den im Sommer geltenden Corona-bedingten Vorgaben für Veranstaltungen werden zu einem späteren Zeitpunkt ggf. weitere Kartenkontingente für die Barockpicknicks und Konzerte freigeschaltet. ■

Die Veranstaltungen im Überblick

- Freitag, 25. Juni: Moop Mama (Urban Brass);
- Samstag, 26. Juni: Antilopen Gang (Hip-Hop);
- Dienstag, 6. Juli: Nouvelle Vague (Bossa Nova);
- Freitag, 9. Juli: Dicht & Ergreifend (Mundart-Rap);
- Samstag, 10. Juli: Mighty Oaks (Folk);
- Freitag, 16. Juli: Barockpicknick mit der Next One Blues Band um den Dachauer Gitarristen Paul Prem;
- Samstag, 17. Juli: Barockpicknick mit dem Dachauer Barockensemble

➔ Tickets sind ausschließlich als personalisierte print@home-Tickets erhältlich über www.muenchenticket.de.

31. JULI BIS 16. AUGUST

Volksfest-Ersatz: „Sommer auf der Thoma-Wiese“

Die Spatzen haben es ja schon längst von den Dächern gepfiffen – Großveranstaltungen wie das Dachauer Volksfest mit mehreren zehntausend Besuchern pro Tag können in diesem Sommer wegen der Pandemie wohl noch nicht stattfinden.

Doch die Stadt bietet gemeinsam mit Schaustellern und Wirten – und sofern es das Infektionsgeschehen und die gesetzlichen Rahmenbedingungen im August zulassen – eine bunte und sogar 17-tägige Alternative an: den „Sommer auf der Thoma-Wiese“.

Unter Federführung des Kulturamts der Stadt Dachau sind alle Beteiligten aktuell noch intensiv mit den Planungen beschäftigt, aber der Rahmen für das Familienfest steht bereits:

- Reduziertes Angebot von Kinder- und Familienfahrge- schäften, Spiel- und Schießbuden sowie Süßwaren-, Imbiss- und Verkaufsständen bei gleichzeitig breiteren Wegen und größeren Abständen
- Biergartenbereich statt geschlossener Festzelte
- Verkauf von alkoholischen Getränken nur innerhalb des Biergartens
- Statt Partymusik Volksmusik und gehobene Unterhal- tungsmusik
- Je nach Vorgaben der Staatsregierung bzw. Kreis- verwaltungsbehörde: Besucherbeschränkung und -registrierung, Schnellteststation, Desinfektionsmittel- spender, FFP2-Maskenpflicht, Einbahnstraßenregelung
- Festaufzug, Kinderfestzug, Seniorennachmittag und Feuerwerk sind leider nicht durchführbar

➔ Ausführliche Infos zum „Sommer auf der Thoma-Wiese“ finden Sie in der Juli-Ausgabe Ihres Bürgermagazins.



Sofern es das Pandemiegeschehen zulässt, können Sie sich im August auf dem Familienfest „Sommer auf der Thoma-Wiese“ amüsieren.



Waldschrat, Kobold und Biene werden gespielt von Manfred Nadler, Lisa Schamberger (Handpuppe) und Markus Nau.

WALDSCHRAT, KOBOLD & BIENE

Waldtheater für die ganze Familie

Theater, Geschichten und Musik über die wundervolle Vielfalt des Lebens: Lustig und spannend zugleich wird Kindern ab 4 Jahren, Jugendlichen, Erwachsenen oder gleich der ganzen Familie der achtsame und verantwortungsbewusste Umgang mit der Natur vermittelt. Die Theaterproduktion unter der Leitung von Manfred Nadler und Michaela Soiederer wird vom Verein Dachauer Moos e. V. präsentiert.

Worum geht es?

Wenn der kleine grüne Kobold und der Waldschrat zusammentreffen, dann ist immer etwas los im Wald! Der Waldschrat ist gerade dabei einen Baum zu pflanzen, als der kleine grüne Kobold und eine verwirnte Biene auftauchen und die ganze Zeremonie durcheinanderwirbeln. Plötzlich wachsen wunderbare Äste aus dem frisch gepflanzten Stamm – und nach und nach lüftet sich das Geheimnis der Biene.

Wann?

Samstag, **10. Juli** um 16 und 19 Uhr;
 Sonntag, **11. Juli** um 14 und 16 Uhr;
 Sonntag, **18. Juli** um 14 und 16 Uhr

Anmeldung & Eintritt

Unter welchen Hygienebedingungen das Waldtheater im Stadtwald Dachau an der Schinderkreppe stattfindet, erfahren Sie bei der Anmeldung unter info@michaela-soiederer.de. Der Eintritt beträgt 12 € für Erwachsene, 9 € für Kinder ab 5 Jahren und 38 € für Familien ab 4 Personen. ■

DREI AUSZEICHNUNGEN

Jugendpreis 2021 verliehen

Auch heuer haben Jugendrat und Stadt wieder den Dachauer Jugendpreis verliehen, zum bereits 15. Mal – der Jugendpreis ist eine Auszeichnung für Organisationen, Institutionen und Einzelpersonen, die sich besonders für die Dachauer Jugend einsetzen. Aufgrund der Pandemie fand die Preisverleihung online statt, drei besonders engagierte Gruppen wurden für ihre hervorragende Arbeit ausgezeichnet: Das Oktagon Kollektiv, die Evangelische Jugend Dachau sowie die Initiatoren und Mitwirkenden des Projekts Politische Bildung mit Schwerpunkt Europa am Ignaz-Taschner-Gymnasium.

Das Oktagon Kollektiv erhielt die Auszeichnung für sein Engagement, die Kultur für die Dachauer Jugend erlebbarer zu machen, die Evangelische Jugend Dachau wiederum wurde für die Veranstaltung „Community Garden“ geehrt. Das Europaprojekt am Ignaz-Taschner-Gymnasium bringt Mitschülern die demokratischen und europäischen Gedanken näher. Zur Übergabe der Urkunden und der Preisgelder haben sich, ganz pandemie-konform, jeweils ein Mitglied des Jugendrats und ein Vertreter der Gewinner getroffen.

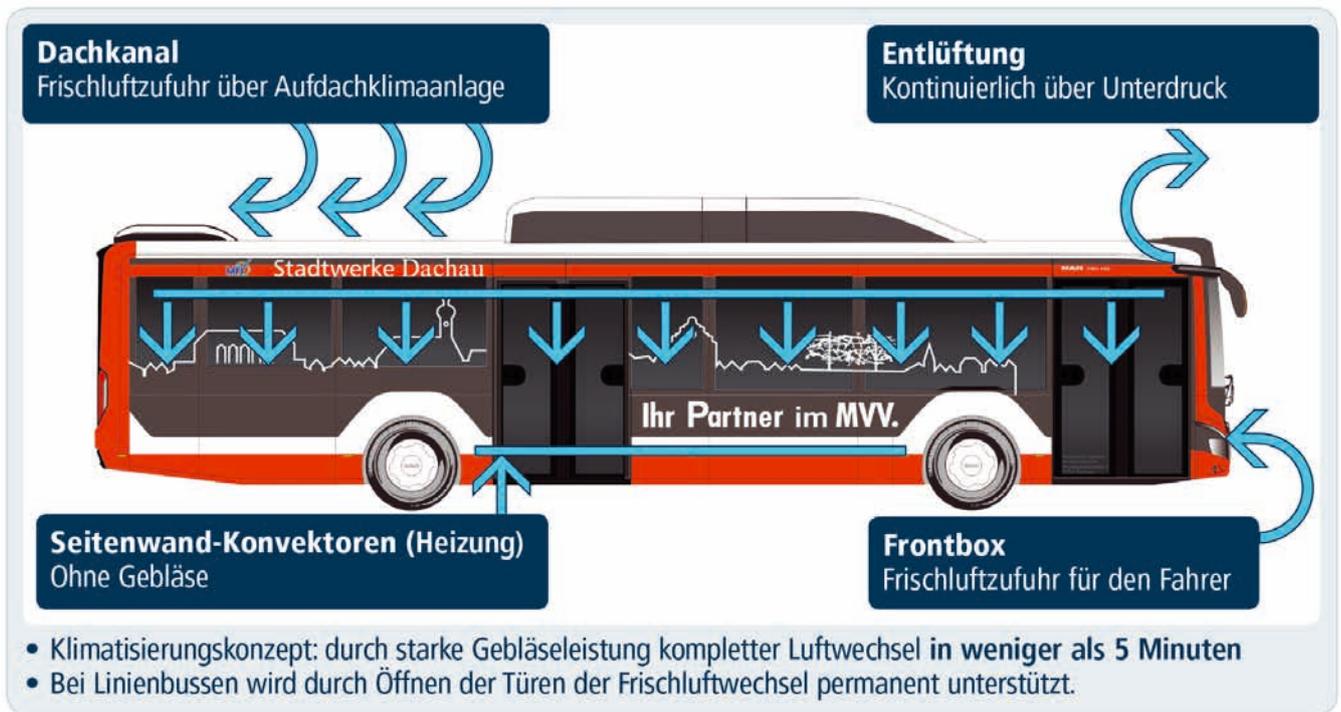
→ Die Preisverleihung, Interviews von Mitgliedern des Dachauer Jugendrats mit den Geehrten sowie ein Grußwort von Ober-



bürgermeister Florian Hartmann können Sie sich in einem viertelstündigen Video im Kanal „Jugendrat Dachau“ auf YouTube ansehen.



Julia Neumann (Evangelische Jugend), Conni Reichensdörfer (Oktagon Kollektiv) und Tizian Foidl (ITG) nahmen – stellvertretend für ihr jeweils gesamtes Team – den diesjährigen Jugendpreis entgegen.



So funktioniert das Lüften der Busse der Dachauer Stadtwerke.

ÖFFENTLICHER NAHVERKEHR

Busfahren ist keine große Corona-Gefahrenquelle

Busfahren birgt nur ein geringes Risiko sich mit dem Coronavirus anzustecken. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie des Hermann-Rietschel-Instituts der Technischen Universität Berlin. Die Ansteckungsgefahr in Reise- und Linienbussen ist sehr gering, da die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes (FFP2-Maske) besteht, die Klimaanlage der Busse zu hundert Prozent Frischluft nutzen und der Luftaustausch innerhalb weniger Minuten erfolgt.

Des Weiteren arbeiten die Stadtwerke Dachau mit Hochdruck an weiteren Lösungen zur Virenbekämpfung, unter anderem durch Austausch der regulären Innenraumfilter gegen feine, antivirale Partikelfilter. Durch das Öffnen der Türen an den Haltestellen wird der Durchlüftungseffekt zudem noch verstärkt. Infektionsschutzwände sorgen für zusätzliche Sicherheit für Fahrgäste und Fahrpersonal.

Maske tragen wirkt

Eine Studie der Deutschen Bahn und des Luft- und Raumfahrtinstituts hat die Wirksamkeit von Mund-Nasen-Bedeckungen im öffentlichen Personennahverkehr untersucht. Aerosole als Hauptübertragungsweg des Corona-

Virus entstehen beim Atmen, Sprechen, Husten und Niesen. Sie können in der Luft schweben und sich in geschlossenen Räumen verteilen. Eine Mund-Nasen-Bedeckung verringert diesen Effekt deutlich. Sofern etwa 90 Prozent der Fahrgäste FFP2-Masken tragen, sinkt die Infektionsgefahr um bis zu 95 Prozent. Beim Tragen von Stoffmasken sinkt sie immerhin noch um rund 70 Prozent.

Kurze Fahrtzeiten

Auch die vergleichsweise geringe Aufenthaltsdauer in Linienbussen reduziert das Risiko einer Ansteckung. Experten gehen davon aus, dass die kritische Kontaktzeit mit einer infizierten Person bei über 15 Minuten liegt. Auch wenn Schmierinfektionen nach aktuellem Forschungsstand nicht der Hauptübertragungsweg des Coronavirus sind, werden – neben der täglichen Reinigung der Fahrzeuge – Haltestangen und andere Berührungsfächen zusätzlich mit Reinigungsmitteln gesäubert.

Die Erfahrungen der letzten Monate zeigen, dass Busfahren generell recht sicher ist. Entscheidend dafür ist jedoch das Verhalten der Fahrgäste und des Fahrpersonals. Wenn alle die AHA-Regeln einhalten, sich vernünftig und sozial verhalten, und aufeinander achten, muss sich keiner Sorgen machen, mit Bus oder Bahn zu fahren. ■



UHDESTRASSE

Einbahnregelung wurde ausgeweitet

Die Kreuzung Gröbenrieder Straße/Uhdestraße/Himmelreichweg war einer der Unfallschwerpunkte in der Stadt Dachau. Immer wieder kam es zu gefährlichen Situationen und Kollisionen, auch da die Autofahrer aus der Uhdestraße eine schlechte Sicht in den Kreuzungsbereich hatten. Das war einmal.

Im vergangenen Jahr hat die Stadt mit einer Einbahnregelung das Einfahren aus der Uhdestraße in die Kreuzung für den Kfz-Verkehr verhindert. Seitdem haben sich keine schweren Unfälle mehr ereignet. Die Einbahnstraße wird deshalb beibehalten – und ausgeweitet, um den Schleichverkehr durchs Wohngebiet zu unterbinden.

Aus Sicht der Stadt Dachau und der Polizeiinspektion Dachau hat sich die Einbahnregelung bewährt. Allerdings hat sie eine erhöhte Verkehrsbelastung verursacht, vor allem in der August-Pfaltz-Straße. Deswegen hat die Stadt in enger Abstimmung mit der Polizeiinspektion entschieden, die Einbahnregelung auf den gesamten Abschnitt der Uhdestraße zwischen Himmelreichweg und Schillerstraße zu erweitern. Die Einfahrt von der Schillerstraße in die Uhdestraße Richtung Süden ist dann nicht mehr möglich. Dies dürfte den Durchgangsverkehr durch die engen Anwohnerstraßen minimieren. Motorisierten Verkehrsteilnehmern wird die Nutzung der Gröbenrieder Straße empfohlen. Von der Einbahnregelung nicht erfasst sind Radfahrer. Übrigens: In der Uhdestraße gilt Tempo 30, und die Seitenstraßen (A.-Pfaltz-Str.) sind größtenteils verkehrsberuhigte Bereiche. ■

SCHLEISSHEIMER STRASSE

Geh- und Radweg wird verbreitert

Seit Anfang April wird der Geh- und Radweg entlang der äußeren Schleißheimer Straße zwischen Alte Römerstraße und Obergrashof verbreitert.

Denn der bisherige Weg unterschritt mit zwei Metern Breite die zulässige Mindestbreite von drei Metern. Die Arbeiten werden voraussichtlich Ende Juni abgeschlossen. Wegen der Bauarbeiten wird es auch für motorisierte Verkehrsteilnehmer zu Einschränkungen kommen. Zeitweise muss die Fahrbahn halbseitig gesperrt werden. Die Stadt Dachau bittet um Verständnis. ■



Zu steil für einen barrierefreien Umbau: Die Haltestelle vor St. Jakob wird nach oben vor das Kulturamt verlegt.

VOR DEM RATHAUS

Bushaltestellen werden barrierefrei

Die Bushaltestellen vor dem Rathaus werden ab 17. Mai barrierefrei ausgebaut. Die Umbauarbeiten werden wahrscheinlich vier Wochen dauern. Zwei Wochen lang – voraussichtlich während der Pfingstferien – muss die Durchfahrt am höchsten Punkt der Konrad-Adenauer-Straße komplett gesperrt werden.

Seit einigen Jahren baut die Stadt Dachau sukzessive die Bushaltestellen im Stadtgebiet barrierefrei aus. Nun steht der Umbau der Haltestellen vor dem Rathaus bzw. vor der Pfarrkirche St. Jakob an. Weil das Gefälle der bestehenden Haltestelle vor St. Jakob zu steil für eine barrierefreie Haltestelle ist, wird diese bergauf in den Bereich vor dem Amt für Kultur, Tourismus und Zeitgeschichte verlegt. Zunächst muss die Konrad-Adenauer-Straße für die Umbauarbeiten etwa eine Woche lang halbseitig gesperrt werden. Eine Ampel wird den Verkehr regeln. Anschließend ist vor dem Rathausplatz eine zweiwöchige Vollsperrung nötig. Zu den Gründen des barrierefreien Umbaus siehe auch das Vorwort von Oberbürgermeister Florian Hartmann auf Seite 3. ■

KLAGENFURT

Christian Scheider neuer Bürgermeister

Die Dachauer Partnerstadt Klagenfurt hat einen neuen Bürgermeister: Christian Scheider. In einer Stichwahl im März setzte sich Scheider (Team Kärnten) gegen Amtsinhaberin Maria-Luise Mathiaschitz (SPÖ) durch.

Christian Scheider gewann die Stichwahl mit gut 53 Prozent und wurde damit Nachfolger seiner Nachfolgerin. Denn ehe die Klagenfurter Maria-Luise Mathiaschitz im Jahr 2015 zur Bürgermeisterin wählten, hatte Scheider dieses Amt von 2009 an innegehabt.

Die Freundschaft mit der Kärntner Landeshauptstadt ist die älteste der drei Dachauer Städtepartnerschaften. Sie besteht seit 1974. Weitere Dachauer Partnerstädte sind Fondi in Italien (seit 1998) und Léognan nahe Bordeaux in Frankreich (seit 2019). ■

Wieder Klagenfurter
Bürgermeister:
Christian Scheider



Hoffentlich sind bald wieder Besuche möglich wie jener der Band Á Leo vor zwei Jahren.

LÉOGNAN

Stärkung des deutsch- französischen Austauschs

2019 wurde die neue Städtepartnerschaft Dachaus mit dem französischen Léognan beschlossen. Aufgrund der Pandemie waren seitdem leider keine persönlichen Begegnungen zwischen den beiden Städten möglich. Auch die Unterzeichnung einer Städtepartnerschaftsurkunde musste bislang aufgeschoben werden.

Um für die Zeit nach der Pandemie bereits Ideen zur praktischen Umsetzung der Städtepartnerschaft und zum deutsch-französischen Austausch zu sammeln, bietet die Stadt Dachau an, dass sich am Thema interessierte Dachauer Bürgerinnen und Bürger mit einer E-Mail an kulturamt@dachau.de an das städtische Amt für Kultur, Tourismus und Zeitgeschichte wenden können. Geplant sind je nach Anzahl der Interessenten ein oder mehrere Online-Meetings und – sobald wieder möglich – auch ein Präsenz-Stammtisch zum Austausch. ■

FONDI

Kulturbus fährt – wenn's geht

Nach wie vor erfreuen sich die Kulturbusfahrten in die italienische Partnerstadt Fondi (Provinz Latium) großer Beliebtheit.

Im Spätsommer 2020 war es vor der zweiten Welle der Corona-Pandemie gelungen, wie jedes Jahr Dachauer Jugendlichen und Vereinsmitgliedern (diesmal vom Bund Naturschutz) eine Reise nach Fondi zu ermöglichen. Auch heuer ist eine Fahrt nach Fondi geplant. Ob sie stattfinden kann steht freilich noch in den Sternen – aber beide Städte tun alles ihnen mögliche, um die Reise zu realisieren. ■



Wandern auf der
historischen
Via Appia bei Fondi



INFOS AUS DEM STADTBAUHOF

Ja sauber: Jede Menge Müll im öffentlichen Raum

Einen leeren Plastikbecher oder eine To-Go-Verpackung bis zum nächsten Abfalleimer tragen, seine Zigarettenkippe in einen Aschenbecher drücken, sein Taschentuch zurück in die Hosentasche stecken. Keinen Müll auf den Boden werfen, ist eine Tätigkeit, die kaum Intelligenz und wenig Anstrengung erfordert. Trotzdem scheitern einige kläglich daran. Das Ergebnis spiegelt sich im Stadtbild wider. Der Stadtbauhof kämpft täglich für eine saubere Stadt Dachau, die zum Wohlfühlen einlädt. Eine Sisyphusarbeit. Dazu eine kleine Bilanz:

Im Stadtgebiet stehen insgesamt 536 öffentliche Mülleimer. Das sind gut 15 pro Quadratkilometer. Dazu kommen noch 110 Belloos, also Hundekotbehälter. Die Mülleimer und Belloos werden von der Abteilung Stadtgrün, Umwelt und Stadtbauhof geleert und instandgehalten. Zudem helfen Fremdfirmen bei der Leerung. Mitarbeiter des Stadtbauhofs leeren von Montag bis Freitag jeden Tag die Mülleimer und Belloos in der Altstadt, am Bahnhof und am Unteren Markt in der Münchner Straße.

Seit der Corona-Pandemie ist das Müllaufkommen durch To-Go-Lebensmittelverpackungen erheblich angestiegen. Oft wird der Verpackungsmüll neben Abfalleimern auf den Boden geworfen oder auf den Deckeln der Mülleimer abgelegt – oder einfach irgendwo hingeschmissen – was zu einem Mehraufwand bei der Reinigung und einem verunstalteten Stadtbild führt.

Eine Million Hundekotbeutel pro Jahr

Hunde sind der beste Freund des Menschen. Aber das, was hinten aus ihnen herausquillt, gilt nicht unbedingt als erquickend – und die Freude darüber beim Spaziergang in eine solche Hinterlassenschaft zu treten, hält sich bei den meisten doch in überschaubaren Grenzen. Hundekot gehört in Plastiktüten, und diese dann in die Belloos. Pro Jahr stellt die Stadt in den Belloos eine Million Hundekotbeutel kostenlos zur Verfügung. Aneinandergereiht ergibt das eine Hundekotbeutelstrecke von 350 Kilometern.

In den öffentlichen Abfalleimern – bzw. leider auch daneben oder irgendwo in der Umwelt – landen jedes Jahr 165 Tonnen Müll. Hinzu kommen 510 Tonnen Straßenkehrgut, 51 Tonnen



Vielen Dank für die Hilfe: An der Aktion Saubere Stadt 2021 beteiligten sich wieder viele Familien (Bild oben und rechts).

Fällt einem nicht einfach mal so aus der Tasche: Immer wieder entsorgen Menschen ihren Müll im Grünen, darunter auch eines von den vielen Schrotträdern, die einfach in der Natur entsorgt werden.





Jeden Tag unterwegs für eine saubere Stadt: Die Männer vom Stadtbauhof mit ihren Maschinen.

Altpapier, 3,5 Tonnen in die Natur geworfene Autoreifen, 1,3 Tonnen wild entsorgter Sperrmüll. Auf den städtischen Friedhöfen summiert sich das entsorgte Grüngut mit Fremdstoffen auf 155 Tonnen im Jahr, dazu noch 6,4 Tonnen Kunststoffmüll wie Grablichter und Blumenübertöpfe. Aus Bächen und Gebäuden fischte der Stadtbauhof 2020 97 Fahrräder.

Bei der Aktion Saubere Stadt helfen viele

Über den städtischen Mängelmelder erreichten die Abteilung Stadtgrün, Umwelt und Stadtbauhof 2020 circa 250 Meldungen. Darunter waren Meldungen über zu viel Laub, Abfallberge, überquellende Mülleimer. Hinzu kommen täglich Anrufe und E-Mails. Die Mitarbeiter versuchen dann, den gemeldeten Mängeln so schnell es geht nachzugehen und wenn möglich zu beseitigen.

Zudem sind sie jeden Tag mit ihren Straßenkehrmaschinen unterwegs. Im Herbst, wenn das Laub gefallen ist, reicht das nicht aus. Dann hilft eine Fremdfirma mit. 2020 waren das 265 zusätzliche Kehrstunden.

Apropos Hilfe: Auch viele Bürgerinnen und Bürger helfen und leisten einen Beitrag zu einem saubereren Stadtbild. Zum Beispiel jedes Jahr bei der Aktion Saubere Stadt. Diese konnte heuer coronabedingt nicht wie sonst als Gemeinschaftsaktion mit anschließendem Beisammensein und Essen stattfinden, sondern wurde dezentral organisiert. 148 Privatpersonen haben sich beteiligt. An diese wurden 233 Müllsäcke ausgegeben. Zudem machten 95 Personen aus verschiedenen Parteien, von Schulen und Vereinen mit 108 Müllsäcken mit. Ihnen allen gilt ein herzlicher Dank seitens der Stadt. Das Gleiche gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Abteilung Stadtgrün, Umwelt und Stadtbauhof, die täglich ihr Bestes geben, um die Stadt Dachau sauber zu halten. ■



EHRENAMT

Mit FlexHero per App die passende Aufgabe finden

Der Landkreis Dachau setzt deutschlandweit als einer der ersten Landkreise auf eine neue App, um Organisationen und Ehrenamtliche miteinander in Verbindung zu bringen. Der digitale Ehrenamtsvermittler FlexHero macht es möglich, Engagementangebote und Interessierte schnell und unkompliziert zusammenzubringen.

Hilfsorganisationen, Vereine und ehrenamtlich tätige Institutionen im Landkreis stellen auf der Plattform FlexHero ihre Aktionen und Projekte ein, für die sie Ehrenamtliche suchen. Diese Angebote erscheinen dann sofort in der FlexHero-App auf den Smartphones der potenziellen Freiwilligen. Die Stadt Dachau unterstützt diese neue Möglichkeit der Ehrenamtsvermittlung aktiv. Sie hat die Dachauer Vereine angeschrieben und darum geworben, dass diese ihre Angebote auf der Plattform veröffentlichen, damit potenzielle Ehrenamtliche dort ein möglichst breitgefächertes Angebot vorfinden. Interessierte können sich die App im Playstore bzw. AppStore herunterladen. ■

→ Weitere Informationen bietet das Landratsamt auf www.landratsamt-dachau.de (Suchbegriff FlexHero oder QR-Code scannen).



Grüne Oase auf Balkon und Terrasse

Geballte Blütenpracht:
Hortensien zaubern eine
idyllische Stimmung.

Bunt bepflanzt und behaglich: Der beliebte städtische Wettbewerb „Blumen- und Gartenschätze“ steht dieses Jahr unter dem Motto „Grüne Oase auf Balkon und Terrasse“. Eine Anmeldung ist bis 18. Juni möglich.

Wichtigstes Kriterium für den Wettbewerb ist die Pflanzenkombination – die Möglichkeiten dafür sind vielfältig und hängen von der Lage und Sonneneinstrahlung ab. Klassiker wie Petunien und Margeriten begeistern durch ihre Blütenfülle, mediterrane Pflanzen wie Thymian und Lavendel betören mit aromatisch-herben Düften. Ganz besondere Akzente setzen große Blütensträucher wie die beliebten Garten-Hortensien oder Oleander, aber auch Oliven- oder Zitronenbäume. Außerdem fließen Gestaltung und Materialien von Balkon oder Terrasse sowie die Gesamtwirkung zu Haus und Garten in die Bewertung mit ein.

Teilnahmeberechtigt sind alle Bürger, Organisationen, Vereine, Gesellschaften und Firmen im Stadtgebiet Dachau mit allen Ortsteilen. Eine wichtige Bedingung: Ihre grüne Oase muss von der Straße aus sichtbar und beurteilbar sein. Anmelden können Sie sich bis 18. Juni unter 08131 / 75-4880 oder per E-Mail an stadtgruen@dachau.de.

Die Bewertung der Gärten erfolgt unter Leitung des Stadtbauamtes – Abteilung Stadtgrün, Umwelt und Stadtbauhof – durch eine Bewertungskommission im Juli. Die Teilnehmer erhalten über den genauen Termin keine Information, Anwesenheit ist nicht erforderlich.

Die Preis- und Urkundenverleihung durch Oberbürgermeister Florian Hartmann findet voraussichtlich im Oktober statt. Es werden Preise im Wert von insgesamt 700 € vergeben, die Preisträger werden rechtzeitig informiert. ■

AKTUELLES AUS DER STADTBÜCHEREI

Lesezeichenwettbewerb, Ideenkalender und Medientipps

Der diesjährige Lesezeichenwettbewerb unter dem Motto „Auf Lesereise“ startet am 17. Mai: Alle kreativen Köpfe – ob Kinder, Jugendliche oder Erwachsene – sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Phantasievoll und künstlerisch gestaltete Lesezeichen können bis zum 12. Juni eingereicht werden. Eine Jury wählt die Gewinner verschiedener Altersgruppen aus, die bei einer Preisverleihung am 2. Juli von Oberbürgermeister Florian Hartmann geehrt werden; die Gewinner-Bilder werden als Lesezeichen gedruckt. Vordrucke stehen auf open.dachau.de bereit und liegen in der Stadtbücherei sowie ihren Zweigstellen aus.

So sehen Sieger aus:
Die Gewinner-Lesezeichen
aus dem Jahr 2020



Während der Corona-Pandemie sind Aufenthalte für Kinder und Erwachsene in der Stadtbücherei nicht möglich – daher gibt es statt eines Veranstaltungskalenders auf der Website der Stadtbücherei nun einen Mitmach-Ideenkalender mit Buchempfehlungen sowie Spielanregungen und Bastelvorlagen zu unterschiedlichen Anlässen wie dem Internationalen Tag des Bibers oder des Pinguins (open.dachau.de/termine). Außerdem feiert im Mai der „Kleine Rabe Socke“ seinen 25. Geburtstag, eine weitere Aktion ist zum Weltumwelttag am 5. Juni geplant.

Statt eines Kaffees im Büchereicafé „LesBar“ serviert das Team der Stadtbücherei Lektüreempfehlungen und Medientipps: Sie widmen sich monatlich wechselnden Themen – im Mai „Grün“, bevor es dann im Juni „weit weg“ geht und im Juli „sportlich“ wird: open.dachau.de/LesBar. ■

SYRIUS-UND-EMMA-EBERLE-STIFTUNG

Unterstützung für Bürger und Kindergarten Nazareth

Kassensturz: Ausgehend von der testamentarischen Verfügung des Glasmalers und Stadtratsmitglieds Syrius Eberle (1887 – 1967) konnte die Stadt Dachau im vergangenen Jahr aus den Erträgen der Syrius-und-Emma-Eberle-Stiftung Ausschüttungen in Höhe von insgesamt 70.909 € vornehmen.

Mit einem Teil der Erträge (55.909 €) wurden ältere Dachauer Bürgerinnen und Bürger bedacht, die sich in großer wirtschaftlicher Not befinden – zum einen durch die Gewährung von Zuwendungen zum laufenden Lebensunterhalt, zum anderen durch Zuwendungen in einmaligen Notlagen.

Des Weiteren wurde auch der Caritas-Kindergarten „Nazareth“ mit 15.000 € aus den Erträgen der Stiftung unterstützt. Ihm wird es dadurch ermöglicht, Anschaffungen zu tätigen und Projekte zu realisieren, die im gewöhnlichen Rahmen nicht abgedeckt werden könnten. Mit Hilfe dieser jüngsten Spende saniert der Kindergarten sein Kinderbad.

Foto: Stadt Dachau



Lisa-Marie Sperber, Leiterin des Caritas Kindergartens Nazareth in Dachau, sowie Heidi Schaitl (r.), Kreisgeschäftsführerin des Caritas Zentrums Dachau, nehmen symbolisch von Oberbürgermeister Florian Hartmann, Vorsitzender des Stiftungskuratoriums, die Spende entgegen (Foto von 2020).

→ Weitere interessante Informationen zur Syrius-und-Emma-Eberle-Stiftung gibt es auf www.dachau.de im Menüpunkt Rathaus/Ämter.

Stadtbau GmbH Dachau

Für jeden Lebensabschnitt das richtige Zuhause



Der passende Wohnraum gehört zu den zentralen Indikatoren für Lebensqualität. Umso wichtiger ist es, dass Wohnen bezahlbar ist und bleibt. Die **Stadtbau GmbH Dachau** engagiert sich – seit 50 Jahren – erfolgreich im sozialen Wohnungsbau.



Wo kann ich einkaufen, gibt es Ärzte in der Nähe und den gemütlichen Italiener um die Ecke? Die Errichtung von Stadtteilzentren ist unser Beitrag zu einer positiven Stadtentwicklung.

Wir planen, bauen und vermieten Wohnungen, die den Bedürfnissen einer Familie entsprechen. Die günstigen Mieten können sich selbst Familien mit mehreren Kindern leisten.

Wir beraten Sie gerne.



Kleinere Wohnungen werden immer begehrt! Die Stadtbau GmbH Dachau bietet deshalb auch Single-Apartments an.



Möglichst lange in den eigenen vier Wänden wohnen können, das ist der Wunsch der meisten älteren Menschen. Barrierefreiheit in den neu gebauten Wohnungen und ein rollstuhlgerechter Ausbau, berücksichtigt die speziellen Bedürfnisse von Senioren.



Stadtbau GmbH Dachau
Größenrieder Straße 70
85221 Dachau
Telefon (08131) 56 60-0
Telefax (08131) 56 60-23
www.stadtbau-dachau.de

NEUE BRUTWÄNDE, NISTKÄSTEN UND FLÖSSE

Mehr Wohnraum für Vögel, Insekten und Fledermäuse

Selbst bei den Eisvögeln wird nachverdichtet: Das Sachgebiet Stadtgrün und Umwelt hat in Zusammenarbeit mit dem Landesbund für Vogelschutz (LBV) an einem geschützten Platz am Gröbenbach eine alte Eisvogelbrutwand reaktiviert. Große Abendsegler und Helm-Azurjungfern können sich ebenfalls über attraktiveren Lebensraum freuen.

Die bunt schillernden Eisvögel brüten normalerweise an natürlichen Steilufnern, in die sie ihre Brutröhren graben, um darin ihre Jungen großzuziehen. Fehlen natürliche Uferanrisse, nimmt der Eisvogel auch gern künstlich angelegte Brutröhren an. Daher wurde vor wenigen Wochen am Gröbenbach eine Beton-Steilwand mit vorhandenen Einfluglöchern mit vier „Brutröhren im Reihenhausformat“ ausgestattet. Bei günstigem Nahrungsangebot können so genannte Schachtelbruten vorkommen – eine zeitliche Überlappung zweier Bruten eines Weibchens; die ältere Brut wird dann vom Männchen allein versorgt.

Nistmöglichkeiten zu Land und Wasser

Ferner haben Mitarbeiter von Stadtgrün und Umwelt in Zusammenarbeit mit dem LBV in den letzten beiden Jahren gut 60 Fledermaus- und Vogelnistkästen im Dachauer Stadtgebiet aufgehängt. Darunter sind Nistkästen für Eulen wie den Waldkauz, für Hohltauben und Spechte sowie für verschiedene Fledermausarten wie den Großen Abendsegler und die Wasserfledermaus; ein Hornissenkasten war ebenfalls mit dabei. Die Pflege und Beobachtung der Nistkästen übernimmt der LBV.

Wohnungsrenovierung an der Schinderkrippe: Mit tatkräftiger Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Dachau und ihrem Motorboot wurden marode Flöße ans Ufer gebracht – der Transport von der Mitte des Sees an Land war ganz behutsam durchzuführen, damit die altersschwachen Konstruktionen nicht auseinanderbrachen. Als Ersatz wurden neue Inseln angefertigt und auf dem See platziert; auf diesen Flößen nisten bereits seit einigen Jahren die seltenen Flusseeeschwalben.



Gemeinsam geht's besser: Beim Austausch der Nistinseln auf dem Landschaftssee an der Schinderkrippe unterstützte die Freiwillige Feuerwehr die Abteilung Stadtgrün und Umwelt mit ihrem Motorboot.

Lebensraum für bedrohte Libelle

Im März wurde am Schleißheimer Kanal östlich der alten Römerstraße geschnitten und gerodet. Bei diesen Arbeiten handelte sich um den zweiten Teil der Artenschutzmaßnahmen für die vom Aussterben bedrohte Libellenart Helm-Azurjungfer.

Hauptziel der Maßnahme ist die Schaffung einer abwechslungsreichen Biotopstruktur mit Wiederherstellung von Lebensräumen für die Libelle, die entlang bestimmter Gewässer im Dachauer Moos ihr bayernweit größtes Vorkommen hat, darunter auch am Schleißheimer Kanal. Die Libellenart benötigt sonnige Gewässerabschnitte, die durch die zunehmende Beschattung des Kanals durch aufwachsende Bäume jedoch immer weniger wurden. Daher war es notwendig, gebietsfremde Gehölze wie z. B. Fichten zu entfernen; viele Bäume und Sträucher blieben aber auch erhalten.

Im Sommer wird das noch vorhandene Springkraut gemäht und der letztjährig angesäte Wiesenstreifen mit gebietsheimischen Blumen nachgesät. Alle Maßnahmen sind mit der unteren Naturschutzbehörde abgestimmt. ■



Wunderschön! Eisvögel sind etwa 16 bis 18 cm groß und wiegen 35 bis 40 g. Ihre Flügelspannweite beträgt etwa 25 cm.

Stadtrats- und Ausschusssitzungen

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Sie können ohne Voranmeldung als Zuhörer dabei sein. Die Tagesordnung finden Sie in der Regel eine Woche vor den Sitzungen im Bürger- und Ratsinformationssystem unter ris.dachau.de. Dort können Sie am jeweiligen Sitzungstag ab dem Vormittag auch die Unterlagen zu den öffentlichen Tagesordnungspunkten einsehen. Und nach der Genehmigung in der jeweils darauffolgenden Sitzung können mit einem Klick auf den Bereich Sitzungskalender die Beschlüsse vergangener Sitzungen eingesehen werden. Alle Ausschüsse tagen coronabedingt im Neuen Sitzungssaal des Rathauses, der Stadtrat kommt im Stockmann-Saal des Ludwig-Thoma-Hauses zusammen. **Bitte beachten Sie, dass in Abhängigkeit der Pandemieentwicklung Änderungen dieser Sitzungstermine möglich sind; eventuelle Änderungen finden Sie auf ris.dachau.de sowie im offiziellen Amtsblatt, den Dachauer Nachrichten.**

Umwelt- und Verkehrsausschuss	Dienstag	18.05.2021	14.30 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss	Mittwoch	19.05.2021	14.30 Uhr
Bau- und Planungsausschuss	Dienstag	08.06.2021	14.30 Uhr
Kulturausschuss	Mittwoch	09.06.2021	16 Uhr
Werkausschuss	Dienstag	15.06.2021	14.30 Uhr
Stadtrat	Dienstag	15.06.2021	18 Uhr
Umwelt- und Verkehrsausschuss	Mittwoch	16.06.2021	14.30 Uhr
Familien- und Sozialausschuss	Donnerstag	17.06.2021	14.30 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss	Mittwoch	30.06.2021	14.30 Uhr

Gilt Ihr Ausweis noch?

Die Bearbeitung einer Verlängerung oder eines Neuantrags für Personalausweis, Reisepass und Kinderreisepass dauert mehrere Wochen. Daher macht das Bürgerbüro darauf aufmerksam, sich rechtzeitig vor den Sommerferien darum zu kümmern. Jede antragstellende Person muss persönlich im Bürgerbüro vorsprechen, auch Kinder. Infos zu benötigten Unterlagen, Gebühren, Öffnungszeiten des Bürgerbüros und einer im Rahmen der Corona-Sicherheitsmaßnahmen möglichen obligatorischen Terminvereinbarung im Vorfeld finden Sie unter www.dachau.de/buergerservice.

MGH schult Ehrenamtliche

Das Mehrgenerationenhaus Dachau bietet eine kostenlose Schulung zum seniorTrainer an: „Erfahrungswissen für Initiativen“ (EFI) ist die ideale Vorbereitung für eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit als Leitfigur im bürgerschaftlichen Engagement. In den aufeinander aufbauenden drei Blöcken werden Rollenspiele, Erfahrungsaustausch und Praxissimulation angewendet. Die Schulung findet am 16. und 17. Juni, 1. und 2. sowie 22. und 23. Juli im MGH am Sparkassenplatz statt. Bitte melden Sie sich unter 08131 / 61 50 127 oder 08139 / 99 58 09 an. ■

Arbeiten bei der Stadt

Die Stadt Dachau ist eine moderne Arbeitgeberin und bietet interessante Arbeitsplätze mit langfristiger Sicherheit und familienfreundlicher Gleitzeitregelung. Neben der tariflichen Bezahlung gibt es attraktive Zusatzleistungen. Details dazu sowie aktuelle Stellenangebote finden Sie unter www.dachau.de/karriere.

Impressum

Verlegerin und Herausgeberin:

Große Kreisstadt Dachau
Abt. 1.1 Geschäftsleitung
Konrad-Adenauer-Str. 2 - 6
85221 Dachau / Tel. 08131-75-254

Verantwortlicher für Inhalt und Anzeigenteil:

Florian Göttler
Große Kreisstadt Dachau
Konrad-Adenauer-Str. 2 - 6
85221 Dachau / Tel. 08131-75-318
Kontakt: stadtfotograf@dachau.de

Redaktion:

Monika Aigner, Florian Göttler, Dr. Markus Müller,
Tobias Schneider

Druck:

Druckservice H. Bieringer
Jupiterstr. 3
85221 Dachau

Gestaltung und Satz:

Tausendblauwerk
Konrad-Adenauer-Str. 22
85221 Dachau
www.tausendblauwerk.de

Auflage 16.000 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Montag, 17. Mai.

Die nächste Ausgabe von Stadt im Gespräch erscheint am Donnerstag, 01. Juli.



Dachau? Gefällt mir!
www.facebook.com/Dachau.Stadt



**Online-Banking.
Einfach & sicher
von zu Hause.**



Erledigen Sie Ihre Finanz-
geschäfte im eigenen
Wohnzimmer.

Ganz bequem mit dem
übersichtlichen Online-
Banking der Sparkasse.

Fragen Sie uns:
Telefon: 08131 730.

www.sparkasse-dachau.de

 **Sparkasse
Dachau**